

Alles über Masern und Impfungen

Die Ausstellung über Masern ist noch bis zum 30. März zu sehen. Es gibt sowohl Mitmachstationen rund ums Thema Impfen als auch Führungen.

Bei der Auftaktveranstaltung informierten Mitarbeiterinnen des Gesundheitsdezernats Schülerinnen und Schüler der 8c des Schiller-Gymnasiums über Masern, die Masernimpfung und das Masernschutzgesetz. Zusätzlich präsentierten sie die Mitmachstationen „Reiselust ohne Frust“ und „Symptome-Puzzle der impfpräventablen Krankheiten“.

Beim Spiel „Reiselust ohne Frust“ reisten die Schüler in verschiedene Länder und lernten Wissenswertes über die Risiken und die mögliche Vorbeugung. Beim Symptome-Puzzle konnten Bilder von Patienten den Namen der impfpräventablen Krankheiten (zum Beispiel Diphtherie, Röteln) und deren Anzeichen zugeordnet werden. Begleitend zur Ausstellung machte die Klasse ein Quiz, bei dem am Ende zwei Gewinner sich über einen Kinogutschein freuen durften.

Ludwigsburgs Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz hält



Bei der Eröffnung der Ausstellung (von links): Carolin Friedrich, Dr. Uschi Traub und Alessa Polzieln (alle vom Gesundheitsdezernat des Landratsamtes), Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz, Klaus Hage von der AOK und Lehrerin Tatjana Winter-Katzschner.

Foto: Landratsamt Ludwigsburg/p

die Einhaltung des Masernschutzgesetzes und eine gute Durchimpfungsrate von mehr als 95 Prozent für sehr wichtig. Ihr liegt die Gesundheit von Kindern am Herzen; für sie „ist die Schule der richtige Ort für gesundheitliche Bildung“. Dr. Uschi Traub, Leiterin der Gesundheitsförderung beim Gesundheitsdezernat, erläuterte in einem Kurzvortrag die Vorteile von Impfungen und machte anhand von Fallbeispielen deutlich, dass Infektionskrankheiten immer noch ernst zu nehmen sind. „Impfung sticht Krankheit – als Piks, aber auch als

eine effektive und kostengünstige Waffe gegen viele Viren und Bakterien“, so Traub.

Die Ausstellung ist noch bis zum 30. März im Kulturzentrum, Wilhelmstraße 9/1, zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 20 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr. Mitarbeiterinnen des Gesundheitsdezernats bieten Führungen für Interessierte und Infoveranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen nach telefonischer Vereinbarung an. Bei Führungen werden zusätzlich die zwei Mitmachstationen rund ums Thema Impfen aufgebaut. (red)